

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SENDLINGERSTR.47
80331 MÜNCHEN

An den
Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirks
z. Hd. Herrn M. Lutz
Meindlstrasse 14
81373 München

Fraktion im Bezirksausschuss 6

Rene Kaiser
Fraktionssprecher

Lenggrieser Strasse 14
81371 München

0176/218 164 91
rene.kaiser@gmx.eu

München, 01. Sep. 2017

Antrag

Der Bezirksausschuss 6 Sendling fordert die Einbeziehung aller Protagonisten zu einer Machbarkeitsprüfung bezüglich der Interimslösung des Gasteigs auf dem SWM-Gelände in der Hans Preisinger Straße 6.

Die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen beantragt im Bezirksausschuss 6 Sendling:

Der Bezirksausschuss 6 Sendling möge beschließen:

Der Bezirksausschuss 6 Sendling fordert, dass bezüglich der Machbarkeitsprüfung einer Interimslösung des Gasteigs auf dem SWM-Geländes in der Hans Preisinger Straße 6 eine Arbeitsgruppe gegründet wird, an der alle von diesem Projekt betroffenen Personengruppen und relevanten Referate beteiligt werden und ein Anhörungsrecht erhalten.

Begründung:

Als gewählte Stadtteilvertreter*innen mussten wir leider in den letzten Jahren immer wieder miterleben, dass unsere Wünsche, Anträge und Anfragen von Seiten der Stadt und der Referate mit fadenscheinigen Begründungen abgelehnt oder dass im Nachhinein doch anders entschieden wurde. Als Beispiele möchte ich den Sendlinger Bunker nennen – hier wurden wir als Stadtteilvertreter*innen nicht einmal einbezogen und wissen bis heute nicht, wer der Mieter ist –, sowie diverse Anträge zur Flaucher-Halbinsel - welche von einem Referat zum anderen geschoben wurden - und die Großmarkthalle.

Wie die oben angeführten Beispiele zeigen, ist auch die Interimslösung für den Gasteig ein Projekt, das große Auswirkungen auf unseren Stadtteil haben würde.

Nicht nur, dass 70 Kleingewerbebetriebe und Künstler*innen, die mit bis zu 400 Beschäftigten seit nun mehr als 20 Jahren auf dem Gelände tätig sind, durch das kurzfristige Gastspiel des Gasteigs ihre Existenz verlieren würden, es sind auch noch weitere Fragen zu berücksichtigen.

- Wie soll der Besucher*innenverkehr gesteuert werden?
- Wie viele Parkplätze werden benötigt und wo sollen diese entstehen?
- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um den Denkmalschutzauflagen gerecht zu werden, oder wird sogar der Denkmalschutz ausgehebelt?
- Wie hoch sind die Kosten für die Bodensanierung und wer übernimmt diese Kosten?
- Welche Auswirkungen wird die Interimslösung auf unser Stadtviertel haben? Was wird von Seiten der Stadt unternommen, um die Gefahr der Gentrifizierung – welche durch dieses Projekt sicherlich gefördert wird - zu verhindern?
- Werden die Absprachen - nach dem Gastspiel des Gasteigs -, bezüglich der Wohnbebauung (sozialer Wohnungsbau) durch die Stadt eingehalten und welche Garantien werden gegeben?

Um hier die Interessen der Sendlinger*innen, der Kleingewerbebetreibenden und Künstler*innen und diejenigen des Denkmalschutzes zu berücksichtigen, ist es nach unserer Meinung zwingend notwendig, dass alle diese Personengruppen und Referate mit einbezogen werden, um die oben genannten Fragen zu klären. Eine Machbarkeitsprüfung hinter verschlossenen Türen ohne die Einbeziehung des Bezirksausschusses, der jetzigen Mieter*innen und der unteren Denkmalschutzbehörde erachten wir als nicht statthaft.

Deshalb bitten wir um Unterstützung des Gremiums für diesen Antrag!

München 31.08.2017 Initiative: Fraktionsgemeinschaft Bündnis90/ Die Grünen und „mut“



Rene Kaiser
Fraktionssprecher Bündnis90 / Die Grünen
Mitglied im Bezirksausschuss Sendling

Diese Initiative wird unterstützt:

Fraktionsgemeinschaft Bündnis90/Die Grünen und „mut“ im Bezirksausschuss 6 Sendling